

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis
04/1993

Schach-Halbzeitbilanz

Josef Zollbrecht nicht zu schlagen

big. Dachau - Halbzeit ist bei den Münchner Schach-Mannschaftsmeisterschaften '93. Die Zwischenbilanz fällt für die drei an dem Turnier teilnehmenden Mannschaften der Schachfreunde Dachau 1932 unterschiedlich aus.

Pech hatte die erste Mannschaft der Bezirksliga: Sie verlor mit 3,5 : 4,5 knapp gegen den Tabellenersten Tarrasch 1 und belegt somit in der aus neun Vereinen bestehenden Gruppe den sechsten Platz. Bester Spieler war in der fünften Runde wieder einmal der ehemalige Bundesligaspieler Josef Zollbrecht; er ging aus allen vier Spielen als Sieger hervor. Außerdem traten Martin Kaltenegger, Gerd Ralf, Sebastian Blank, Johann Wallner junior, Michael Maier, Markus Riedel und An-

ton Haschner an. Nach vier Runden erkämpfte die zweite Mannschaft der B-Klasse nur einen Punkt und nimmt damit Platz acht ein. Um den Klassenerhalt zu sichern, braucht es jetzt viel Einsatz. Die Spieler Johann Wallner senior und der erste Vorsitzende Walter Halbwirth waren mit je 2,5 Punkten erfolgreich.

Einen guten dritten Platz belegt die dritte Mannschaft der D-Klasse; er ist vor allem Neuzugang Willi Fesl und Bernd Schwachhofer zu verdanken, die in vier Runden jeweils drei Punkte erzielten. Mit Glück und Kampfgeist kann die dritte Mannschaft vielleicht wieder den Aufstieg in die C-Klasse schaffen. Durch das große Interesse und die Begeisterung an den Spielen konnten die Schachfreunde zwei neue Spieler für den Verein gewinnen.